

Qualifizierung als Lehrende im systemenergetischen Arbeiten – Ausbilderlizenz

Die Ausbilderlizenz berechtigt zur Durchführung anerkannter Kurse in Systemenergetik. Sie ist für die Dauer von drei Jahren gültig und kann jeweils verlängert werden.

Voraussetzung für den Erwerb ist der erfolgreiche Abschluss **einer Ausbildungsrichtung** am Lehr und Forschungsinstitut für Systemische Studien, München.

Die Ausbilderlizenz wird jeweils für die systemenergetischen Arbeitsbereiche Emotionale Intelligenz, Mediation, Coaching und Beratung, Gruppensupervision, Organisationsberatung und -entwicklung, Traumatherapie oder Systemische Psychotherapie vergeben.

Curriculum

Das Curriculum teilt sich in die Bereiche Prozesskompetenz und Feldkompetenz auf und kann auf folgendem Weg absolviert werden:

Prozesskompetenz

Advanced Studies in Systemenergetik

Vertieftes Studium der systemenergetischen Theorie und ihrer wissenschaftlichen Grundlagen in Verbindung mit einer Vertiefung der praktischen Kompetenz.

Inhalte sind unter anderem:

Didaktik der Systemenergetik und Erweiterung der systemenergetischen Kompetenz durch u. a. folgende Inhalte: Körperarbeit in der Systemenergetik, Grundlagen der systemenergetischen Traumatherapie, Einführung in spezielle Fragestellungen der systemenergetischen Partner- und Familientherapie, Einführung in das Life-In-Konzept und ihr Einsatz in verschiedenen Arbeitsfeldern.

Damenstiftstraße 14
80331 München
Tel. +49 – 89 – 260 261 16
Fax +49 – 89 – 260 261 17
info@systemenergetik.de
www.systemenergetik.de

Arbeitsfelder

- Systemisches Coaching
- Systemische Mediation
- Systemische Gruppensupervision
- Organisationsberatung
- Systemische Psychotherapie:
Einzel-, Gruppen- und Familien
- Systemenergetische Forschung

Direktor

Dr. Heinz Strauß

Ausbildungsleitung

Angelika Strauß

Wissenschaftlicher Beirat

Dr. Brigitte Epp
Dipl. math. Phys. P. Erhardt
Univ. Prof. Dr. med. B. Moriggl
Prof. Dr. Dr. med. W. Müller-Holve
Ass. jur. / M. A. (PPW) R. Schlusen
Dr. rer. soc. Wolfgang Trauth

Bankverbindung

Postbank München
IBAN
DE44700100800218617806
BIC PBNKDEFF

Supervision

Die Supervision bezieht sich auf die systemenergetische Arbeit im Arbeitsfeld der Teilnehmerin/des Teilnehmers. Zudem dient sie zum Einüben der in den Advanced studies neu erarbeiteten Inhalte.

Ort:

Beide Qualifizierungsseminare finden einmal monatlich am Österreichischen Lehr und Forschungsinstitut für Systemische Studien statt.

Es sind Tagesseminare mit einem Umfang von ca. 5 Zeitstunden. Die zeitliche Planung berücksichtigt, dass Hin- und Rückfahrt von und nach München am selben Tag möglich sind.

Kosten:

€ 200,00 für die Advanced Studies in Systemenergetik

€ 150,00 für die Supervision

Feldkompetenz

Qualifizierungsstufen:

Die Qualifizierung erfolgt schrittweise über Protokollführung, Co-Leitung und selbstständige Kursleitung unter Supervision.

Zeitstruktur:

Sie orientiert sich an den jeweiligen Kursplanungen des Lehr- und Forschungsinstitutes. Die zeitliche Staffelung erfolgt nach Maßgabe der Institutsleitung und den Möglichkeiten des Bewerbers.

Ort:

Lehr- und Forschungsinstitut für Systemische Studien München

Es besteht die Möglichkeit, die Arbeit am Kurstag aktuell zu reflektieren.

Kosten:

€ 100,00 / Kurstag

Die Institutsleitung des Lehr- und Forschungsinstitutes für Systemische Studien

Stand Mai 2017